



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

15. September 2020

Nummer 09

29. Jahrgang



30 Jahre Deutsche Einheit – 30 Jahre Görlitz-Wiesbaden

Zwei bedeutungsvolle Jubiläen stehen in diesem Jahr bevor

Zum einen begeht die Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 2020 das 30. Jahr der Deutschen Einheit, zum anderen schauen die Städte Görlitz und Wiesbaden auf 30 Jahre Partnerschaft zurück. Diese besondere deutsch-deutsche Partnerschaft wird von den Bürgern beider Städte gelebt. Es bestehen vielfältige Beziehungen zwischen Vereinen und Verbänden, aber auch zahlreiche private Kontakte.

Am „Tag der Deutschen Einheit“, dem 3. Oktober, sind verschiedene Aktionen geplant, die den Fokus auf diese bedeutungsvollen Jubiläen und die gemeinsame Geschichte der beiden Städte sowie einen Ausblick zur künftigen Zusammenarbeit setzen.

Ein Partnerschaftsverein als Geschenk

Damit diese besondere Partnerschaft auch weiterhin mit Leben gefüllt wird, ha-

ben sich Bürgerinnen und Bürger aus Wiesbaden und Görlitz zusammengetan, um einen Partnerschaftsverein am 3. Oktober zu gründen. Darunter ist unter anderem der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden sowie Ehrenbürger der Stadt Görlitz, Achim Exner. Neben den Wiesbadener Gästen werden auch die Bürgermeister der Zipfelgemeinden Oberstdorf und Selfkant erwartet. Der Zipfelbund zwischen Oberstdorf (südlichste Gemeinde) Selfkant (westlichste Gemeinde), List auf Sylt (nördlichste Gemeinde) sowie Görlitz als östlichste Stadt wurde im Jahr 1999 anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Wiesbaden gegründet.

Diese Verbindung der Partner- und Zipfelgemeinden ist einzigartig und wird am Feiertag mit der Gründung des Partnerschaftsvereins Görlitz-Wiesbaden bekräftigt.

Der neue Verein hat sich das Ziel gesetzt, die Begegnungen der Menschen untereinander zu fördern, aber auch soziales

und kulturelles Engagement für und mit den Partnerstädten auszuweiten.

Platz erhält neuen Namen

Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird die feierliche Umbenennung eines Teils der Straße „An der Frauenkirche“ in „Platz der Friedlichen Revolution“ sein. In der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2020 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz mehrheitlich dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Aktionen auf dem Görlitzer Untermarkt

Wer am Nachmittag des 3. Oktober den Vertretern der Partner- und Zipfelgemeinden begegnen möchte, ist ab ca. 16:30 Uhr herzlich auf den Untermarkt eingeladen. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen werden auf dem Platz vor dem Rathaus kleine kurzweilige Aktionen zu erleben sein. Bei Regenwetter behält sich der Veranstalter vor, diese Aktionen nicht stattfinden zu lassen.

Inhalt

Veolia-Förderung:
 Gesucht werden Projekte unter dem Motto „950 Jahre Görlitz“Seite 3
 Auszug aus den städtischen Monatszahlen der Stadt GörlitzSeite 5
 Stellenausschreibung SB Sachanlagenvermögen/Anlagenbuchhaltung (m/w/d).....Seite 9
 Stellenausschreibung SB BgA-kommunale Steuern/Haushalt (m/w/d).....Seite 10

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Görlitz
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
 Oberbürgermeister Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sylvia Otto
 Redaktion: Silvia Gerlach
 Telefon: 03581 67 1234
 Fax: 03581 67 1441
 E-Mail: presse@goerlitz.de
 Internet: www.goerlitz.de
 Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für

Satz/Druck/Vertrieb:
 Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau OT Ottendorf
 Telefon: 037208 876-0
 Hannes Riedel, Geschäftsführer
 Anzeigen und Beilagen über Verlag Riedel GmbH & Co. KG
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de;
 Internet: www.riedel-verlag.de
 Vertrieb: Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 15 € über den Verlag Riedel GmbH möglich.

Erscheinungsweise:

einmal am 3. Dienstag jeden Monats

Titelbild: Wiesbaden und Görlitz – Fotos Wiesbadener Marketing GmbH (2), EGZ, Juliane Zachmann

Auflage:

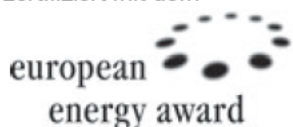
8.500 Exemplare
 Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften und Einrichtungen, Apotheken, Banken, Sparkassen, Tankstellen und vielen weiteren Stellen in Görlitz kostenlos zum Mitnehmen aus.

Der Verlag verwendet bei der Herstellung ausschließlich FSC-zertifiziertes Papier und als Farbe: DDF Superior PSO Bio.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

wir verzichten wiederholt auf den Veranstaltungskalender im Amtsblatt und bitten Sie, sich über stattfindende Termine und Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de, in der Tageszeitung und auf den Internetseiten der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen sowie der Vereine zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Amtsblattredaktion

Wichtige Informationen und Erreichbarkeiten:

Die Stadtverwaltung Görlitz ist zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Zur Vermeidung eines höheren Besucheraufkommens und längerer Wartezeiten wird die vorherige telefonische Anmeldung empfohlen.

Im Amt für Stadtfinanzen/SG Steuer- und Kassenverwaltung erfolgen Sprechzeiten weiterhin ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung.

Die Bereiche Bürgerservice und Einwohnermeldewesen sind wie folgt für Besucher geöffnet:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte nutzen Sie auch die Onlineterminvergabe des Einwohnermeldeamtes. Es gelten weiterhin die Bestimmungen zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen wie die Abstandsregelung und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO gilt seit 1. September 2020

Im Freistaat Sachsen gelten die drei wesentlichen Grundlagen zur Verhinderung von Infektionen mit dem Corona-Virus auch künftig weiter, dazu zählen:

- Kontaktbeschränkungen
- Abstandsgebot von 1,50 Meter zwischen Personen im öffentlichen Raum
- Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, von Reisebussen (sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann) und regelmäßigen Fahrdiensten sowie in Geschäfte und Läden.

Die neue Corona-Schutz-Verordnung behält die seit dem 18. Juli 2020 geltenden Regelungen im Wesentlichen bei. Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern können stattfinden, wenn eine datenschutzkonforme und datensparsame Kontaktverfolgung möglich ist und ein genehmigtes Hygienekonzept vorliegt. Ab 20 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen im Landkreis bleiben Großveranstaltungen jedoch dennoch untersagt.

Neu ist die Bußgeldbewehrung bei Verletzung der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung. Weiterhin sind Betriebsinhaber verpflichtet, die Arbeitsaufnahme von Saisonarbeitskräften jeweils grundsätzlich 14 Tage vor dem Beginn der zuständigen kommunalen Behörde anzuzeigen. Die Personen dürfen nur bei Vorliegen eines Tests beschäftigt werden, aus dem sich ergibt, dass keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorliegen. Die Rechtsverordnung vom 25. August 2020 gilt vom 1. September 2020 bis einschließlich 2. November 2020 und kann unter www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html#a-7434 eingesehen werden.

Erreichbarkeit des Bürgertelefons

Das Bürgertelefon im Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz ist in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr unter 03581 663-5656 oder per E-Mail an anfragen-corona@kreis-gr.de zu erreichen. Allgemeine Informationen rund um das Coronavirus und Handlungsempfehlungen stellt der Landkreis Görlitz auf seiner Internetseite unter <http://coronavirus.landkreis.gr/> zur Verfügung.

Ausbildungsbeginn für sieben Azubis in der Stadtverwaltung Görlitz

Im Großen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses begrüßte Oberbürgermeister Octavian Ursu am 28. August 2020 die neuen jungen Mitarbeiter/-innen. Auf insgesamt fünf Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten freut sich die Stadtverwaltung Görlitz zukünftig. Zudem begann ein junger Mann eine Lehre zum Vermessungstechniker und eine Abiturientin wird als Verwaltungsinspektorin ausgebildet.

In der Stadtverwaltung Görlitz absolvieren derzeit 18 Auszubildende in fünf Berufen ihre Lehre.

Besonders erfreulich ist, dass alle fünf Azubis aus dem dritten Lehrjahr erfolgreich ihre Prüfung bestanden haben. Oberbürgermeister Octavian Ursu gratulierte den Auszubildenden und sagte: „Herzlichen Glückwunsch zu Ihren erfolgreichen Berufsabschlüssen. Für Ihr besonderes Engagement im Sinne der Stadt Görlitz danke ich Ihnen, aber auch Ihren Ausbilderinnen und Ausbildern und Ihren Familien, die Sie unterstützt haben. Es ist uns wichtig, hier im Haus selbst auszubilden und junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu motivieren, anschließend bei uns zu bleiben. Mit dem heu-



Das Foto auf dem Untermarkt ist traditionell und zeigt sowohl die neuen Mitarbeiter/-innen als auch die Azubis, die im September mit der Ausbildung starteten.

Foto: Florian Krätschmer

tigen Tag verjüngen wir unsere Stadtverwaltung. Sie werden von Auszubildenden zu unseren Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns auf gute und langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen.“
Aufgrund der Corona-Pandemie waren die

Prüfungsvorbereitungen nur teilweise möglich. Die Auszubildenden haben Aufgaben im Selbststudium oder mit Hilfe von Übungsklausuren absolviert. Trotz aller Schwierigkeiten haben die Azubis die Abschlussprüfungen gut gemeistert.

Verbeamtung von Kameraden der Görlitzer Berufsfeuerwehr



Zwei weitere Kameraden der Berufsfeuerwehr wurden am 1. September 2020 verbeamtet.

Foto: Silvia Gerlach

Am 1. September war es für Steffen Kunze und Thomas Wichary ein ganz bedeutender Tag in ihrer beruflichen Laufbahn. Die Kameraden wurden in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit aufgenommen. Herr Kunze hat bereits seine Ausbildung als Brandmeisteranwärter bei der Stadt Görlitz absolviert. Thomas Wichary wechselte im April letzten

Jahres von der Feuerwehr Zittau zur Berufsfeuerwehr Görlitz.

Die Stadt Görlitz führt die Verbeamtung von Kameradinnen und Kameraden konsequent durch und ist eine der wenigen Kommunen östlich von Dresden, die eine Berufsfeuerwehr vorhält.

VEOLIA-Förderung für das Jahr 2021: Gesucht werden Projekte unter dem Motto „950 Jahre Görlitz“

Die VEOLIA-Stiftung Görlitz fördert im Jahr 2021 Projekte, die sich dem Stadtjubiläum widmen. Der Stiftungsrat hatte sich in seiner Sitzung auf diese Thematik verständigt. Die Projekte dürfen frühestens im Januar 2021 beginnen. Bewerbungen können sich ausschließlich Körperschaften öffentlichen Rechts oder gemeinnützige Vereine.

Informationen über konkrete Förderbedingungen sowie Antragsformulare gibt es auf der Seite der VEOLIA-Stiftung Görlitz www.veolia.goerlitz.de.

Die Anträge müssen bis zum **31. Oktober 2020** eingereicht werden:

VEOLIA-Stiftung Görlitz
Geschäftsstelle
Frau Dr. Otto
Untermarkt 6–8
02826 Görlitz

Tierisch hoher Besuch bei den Erstklässlern

Der erste Schultag ist für die Abc-Schützen immer sehr aufregend. Noch spannender ist dieser besondere Tag, wenn der kuschelige Panda – das Maskottchen vom Naturschutz-Tierpark Görlitz – und der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Octavian Ursu, im Klassenraum vorbeischauchen. Beide stateten den Kindern der Nikolaischule Görlitz einen Besuch ab und überraschten die ersten Klassen mit einem Gutschein für einen Ausflug in den Görlitzer Naturschutz-Tierpark. Die Stadtverwaltung Görlitz und Oberbürgermeister Octavian Ursu wünschten allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen tollen Start ins Schulleben. Für insgesamt 544 Abc-Schützen begann am 31. August der neue Lebensabschnitt an den Görlitzer Grund- und Förderschulen. Alle ersten Klassen der Stadt Görlitz erhielten zum ersten Schultag ein Glückwunschscheiben von Oberbürgermeister Octavian Ursu sowie Gutscheine für eine gemeinsame Entdeckungsreise in den Tierpark.



Oberbürgermeister Octavian Ursu und der kuschelige Panda überraschten die Erstklässler in der Nikolaischule.
Foto: Juliane Zachmann

MOBIL | Neues Format bietet direkten Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz



Seit kurzem gibt es eine neue öffentliche Bürgersprechstunde, die in diesem Jahr noch mit drei weiteren Veranstaltungen auf dem Marienplatz stattfindet. Sie trägt den Namen „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“. Die öffentliche Sprechstunde soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, mit dem Oberbürgermeister sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung direkt und unkompliziert ins Gespräch zu kommen.



Viel Zuspruch von Bürgerinnen und Bürgern fand die erste öffentliche Bürgersprechstunde auf dem Görlitzer Marienplatz am 5. September.

Foto: Juliane Zachmann

 A flyer for the 'MOBIL' initiative. It features the logo and the text 'IM DIALOG MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER UND DER STADTVERWALTUNG GÖRLITZ'. The main heading is 'Sie haben Fragen, Anliegen oder Sorgen? Sprechen Sie bitte mit uns.' Below this, it says 'Wir wollen mit Ihnen über unsere Stadt ins Gespräch kommen. An vier verschiedenen Terminen werden Ihnen Oberbürgermeister Octavian Ursu sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Görlitz auf dem Marienplatz „Rede und Antwort“ stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.' To the right, a white card with a red pushpin lists the dates: 'Termine 2020 Öffentliche Bürgersprechstunde auf dem Marienplatz' followed by:

- Mittwoch, 30. September | 9:00 – 11:30 Uhr
- Donnerstag, 29. Oktober | 14:00 – 16:00 Uhr
- Dienstag, 24. November | 13:00 – 15:00 Uhr

Foto: Moritz Kretzcher

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juli 2020

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2020	Juli 2019
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.208	56.296
davon:			
Biesnitz	Personen	3.963	3.964
Hagenwerder	Personen	830	820
Historische Altstadt	Personen	2.579	2.582
Innenstadt	Personen	16.791	16.793
Klein Neundorf	Personen	138	141
Klingewalde	Personen	623	597
Königshufen	Personen	7.388	7.397
Kunnerwitz	Personen	533	520
Ludwigsdorf	Personen	761	761
Nikolaivorstadt	Personen	1.671	1.642
Ober-Neundorf	Personen	266	262
Rauschwalde	Personen	5.763	5.828
Schlauroth	Personen	408	411
Südstadt	Personen	9.134	9.214
Tauchritz	Personen	191	186
Weinhübel	Personen	5.169	5.178
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.357	6.136
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	41	37
Gestorbene insgesamt	Personen	59	71
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	371	482
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	271	445
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	141	100
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	1.071	836
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.418	2.466
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.489	3.302
unter 25 Jahre	Personen	281	275
50 Jahre und älter	Personen	1.449	1.348
Langzeitarbeitslose	Personen	1.527	1.511
Ausländer	Personen	726	699
Schwerbehinderte Menschen	Personen	159	137
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,3	12,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,5	13,8
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	145	205
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	86	136
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.062	7.053

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um nicht summierbare Merkmale.

Ausschreibung – Aktionsfonds der Partnerschaft für Demokratie Stadt Görlitz

Ab sofort können Einzelprojekte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für den Förderzeitraum 01.10.2020 bis 31.12.2020 beantragt werden. Die Förderung kann nur für Projekte beantragt werden, die bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sind.

Der Antrag auf Zuwendung muss unterschrieben in digitaler Form bei der Fach- und Koordinierungsstelle bis zum **21.09.2020** eingegangen sein.

Kontakt:

Ivo Vacík

Jakobstraße 5a / 2.OG

02826 Görlitz

Telefon: +49 (0) 3583 779624

E-Mail: i.vacik@hillerschevilla.de

Alle nötigen Antragsunterlagen finden Sie unter:

<https://goerlitz.neisse-pfd.de/foerdermoeglichkeiten.html>

Die aktuelle Zielpyramide, welche als inhaltliche Orientierung für die Antragstellung dient, finden Sie auf www.goerlitz.neisse-pfd.de (Fördermöglichkeiten).

Wir freuen uns auf Ihre Projekte!

Oberbürgermeister Ursu wirbt für die Görlitzer Filmakademie in Leipzig

Auf Einladung des Filmverbandes Sachsen nahm Oberbürgermeister Octavian Ursu Ende August in Leipzig an einer Fachtagung über die Situation und die Entwicklungsperspektiven der Filmbranche teil.

Neben dem Gastgeber Joachim Günther, 1. Vorsitzender des Filmverbandes Sachsen, nahmen Frau Professor Dr. Karola Wille, Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks, Herr Claas Danielsen, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung, Frau Dr. Claudia Maicher, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Hochschule, Medien, Kultur und Tourismus sowie Herr Christoph Terhechte, Intendant des Leipziger DOK-Filmfestivals an der anschließenden Diskussion teil.

„Das Interesse an unserem Vorhaben ist sehr hoch und die Filmbranche beobachtet mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklung in Görlitz. Es wurde angeregt, auch das Thema Drehbucherstellung als Ausbildungsziel ins Auge zu fassen und zu berücksichtigen. Die Filmschaffenden begrüßten ausdrücklich die Görlitzer Initiative.“ so OB Octavian Ursu.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat August 2020 wurden 63 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 29 Kinder männlich und 34 Kinder weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

Fundsachen August 2020

3 Schlüsselbunde
1 einzelner Schlüssel
1 Brustbeutel mit Smartphone „Samsung“
1 Kamera „Canon“
1 Etui mit Akkus
1 Etui mit Globuli
1 Portmonee ohne Dokument

Bargeld
1 Fernseher „Philips“
1 Fahrrad
1 Stromgenerator

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

**Illegale Müllablagerungen? Schäden in öffentlichen Parks? Lichtsignalanlage ausgefallen?
Bitte melden Sie es uns: <https://goerlitz.maengelmelder.de/>**

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Stadt Görlitz über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“

Auf Grund von §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 sowie 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 16.07.2020 folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Görlitz über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 19.12.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“ aufzustellen. Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76 „Sanierungs-B-Plan Innenstadt Nord“. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan in der Fassung vom 14.11.2019 dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet nach § 2 dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 In- und Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Veränderungssperre tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.
- (3) Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung erscheint am 15.09.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Diese Bekanntmachung ist auch unter:

<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>

und im Landesportal Sachsen unter dem Link

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Görlitz, den 19.08.2020

Octavian Ursu, Oberbürgermeister

■ Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

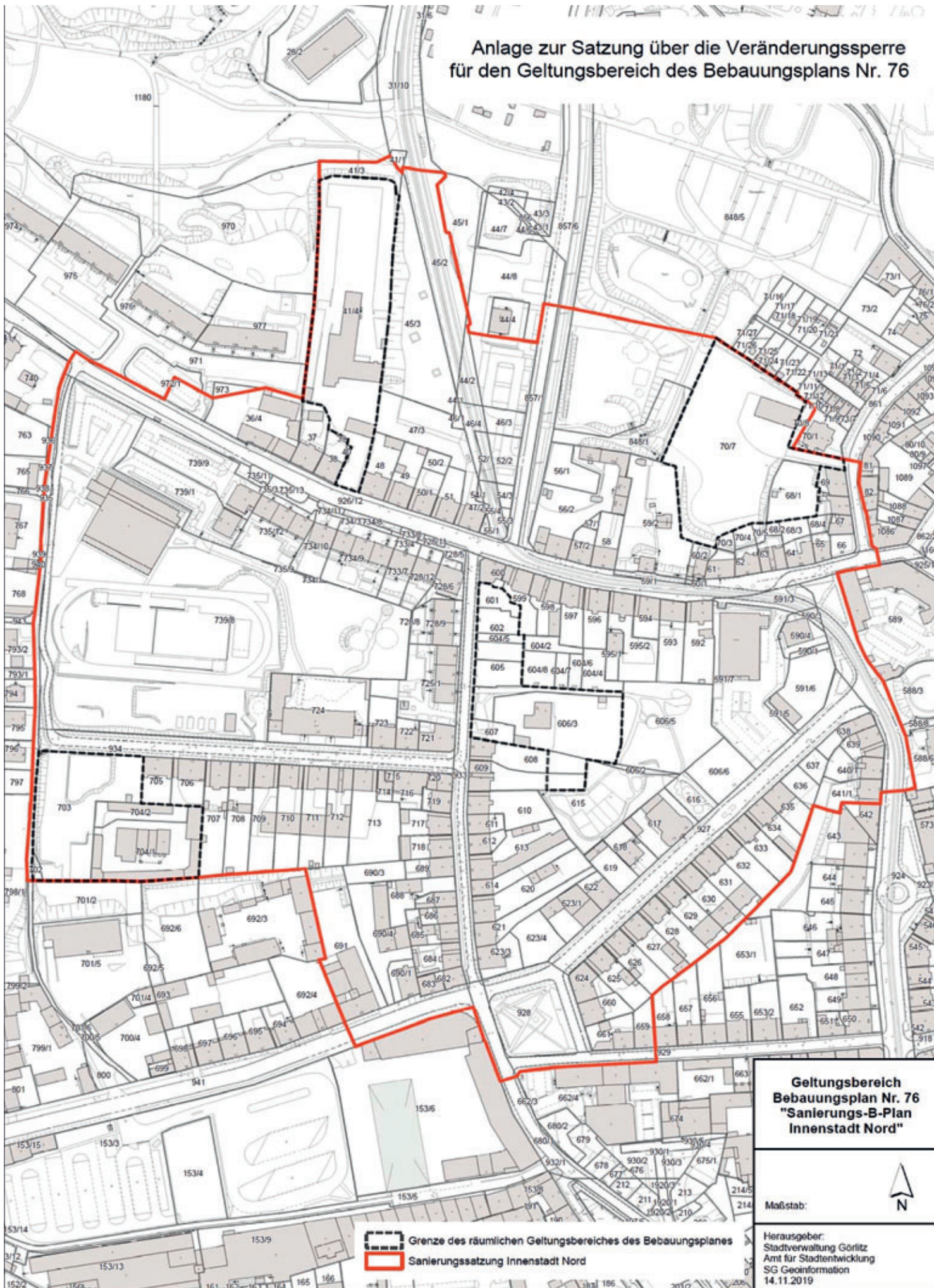
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für entstandene Vermögensnachteile durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Lageplan zur Veränderungssperre – siehe Seite 8.

Anlage zur Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 76



Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Umnutzung einer Gewerbeeinheit (Teilfläche im Erdgeschoss) von einem Markt für Heimelektronik zu einer Bäckerei/Konditorei mit Café – Baugenehmigung Nr. 336/2019 vom 11.12.2019

Hier: 1. Nachtrag zur v.g. Baugenehmigung - Vergrößerung Café von 20 auf 40 Sitzplätze, Grundrissänderungen Bäckerei und Bürobereich, Lageverschiebung der Schallquellen auf dem Dach auf dem Grundstück

Reichenbacher Straße 51 in 02827 Görlitz

Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstücke 633, 634/1, 634/2, 635/22 wurde mit Bescheid vom 12.08.2020 die Genehmigung Nr. 221/2020, Az.: 632.2-3660/59/63/end-lau, erteilt. Der verfügende Teil des Bescheides hat folgenden Inhalt:

- I. Der am 02.06.2020 bei uns eingegangene Tekturantrag zur Baugenehmigung Nr. 336/2019 vom 11.12.2019 wird unbeschadet privater Rechte Dritter genehmigt.
- II. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Kostenbescheid.

■ Feststellungen/Hinweise:

1. Folgende Unterlagen haben vorgelegen:
 - Vordruck Tekturantrag, Posteingang 02.06.2020
 - Stellungnahme zum Schallgutachten Fa. IDU IT + Umwelt GmbH vom 08.05.2020
 - Lageplan vom 27.04.2020
 - Grundriss Erdgeschoss vom 22.05.2020

- Grundriss Obergeschoss vom 27.04.2020
- Schnitt BB, Ansichten West, Süd, Ost vom 27.04.2020
- Brandschutz-Prüfbericht Nr. 52/19-2 vom 07.06.2020, Dipl.-Ing. Ingolf Kühn

2. Die Bedingungen und Auflagen aus der Baugenehmigung Nr. 336/2019 vom 11.12.2019 behalten, soweit sie nicht durch die nachträglich vorgelegten Planungsunterlagen (Tekturantrag) geändert wurden, ihre Gültigkeit und sind in der Bauausführung umzusetzen und während der Nutzung des Gebäudes einzuhalten.

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den bekanntgemachten Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz einzulegen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen.

■ Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 15.09.2020 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).

Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Stadtfinanzen eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter Sachanlagevermögen/ Anlagenbuchhaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

■ Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- sachgerechte Bearbeitung einzelner Bilanzpositionen, insbesondere des Anlagevermögens und der Sonderposten;
- Verantwortlichkeit für die Deckungsgleichheit sämtlicher Bilanz-/Ergebniskonten aus der Anlagenbuchhaltung (Nebenbuchhaltung) mit den Bilanz-/Ergebniskonten der Hauptbuchhaltung;
- betriebswirtschaftliche Auswertung des Anlagespiegels unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen;
- Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse in der Anlagenbuchhaltung sowie des Anlagespiegels einschließlich Umbuchungen und außerplanmäßiger Abschreibung;
- Darstellung der Abweichungen des Jahresabschlusses vor und nach der Prüfung aufgrund von Um- und Korrekturbuchungen;
- Erstellung von Anlageanalysen zur Investitionstätigkeit auf der Grundlage von Investitions- und Wirtschaftsberechnungen;
- Ermittlung/Abstimmung der Daten zur Haushaltsplanung aus der Anlagenbuchhaltung;
- Überwachung der Fachämter bei der Einhaltung der städtischen Richtlinien/ Dienstanweisungen zur Durchführung und Bewertung der Anlagenbuchhaltung.

■ Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit der Zusatzqualifikation als Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in oder zum/r Steuerfachangestellten mit dem Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung oder ein vergleichbarer Abschluss wie z. B. zum/r Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenprüfung I und
- mehrjährige Berufserfahrung in der Anlagenbuchhaltung;
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre;
- Kenntnisse der einschlägigen kommunalen Gesetze und Verordnungen (z. B. SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, Sächs-KomKBVO, VwVKomHSys, KAG);
- sichere Computerkenntnisse, insbesondere die gängigen MS Office-Anwendungen;
- Durchsetzungsvermögen und sicheres, dienstleistungsorientiertes Auftreten;
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick.

Die Vergütung erfolgt im mittleren Dienst entsprechend Entgeltgruppe 7 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnis kopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **02.10.2020** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit maximal 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, personal@goerlitz.de, richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Stadtfinanzen eine Stelle als

Sachbearbeiter BgA-kommunale Steuern/Haushalt (m/w/d)

ab 01.11.2020 zweckbefristet für die Zeit des Beschäftigungsverbotes nach MuSchG sowie einer sich eventuell daran anschließenden Inanspruchnahme von Elternzeit mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Durch geplante Stellenerweiterungen ist nach Ablauf der Zweckbefristung eine unbefristete Weiterbeschäftigung mit anderen Aufgabenstellungen im Amt für Stadtfinanzen möglich.

■ Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- die Erarbeitung und Erstellung von Voranmeldungen und Jahressteuererklärungen gegenüber dem Finanzamt;
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresumsatzsteuerabrechnungen der Stadt Görlitz;
- die Mitwirkung bei der Umsetzung der gesetzlichen Regelungen gem. § 2b UStG;
- die Vorgangsbearbeitung im Zusammenhang mit Geld- und Sachspenden;
- die Haushaltsplanung, und -durchführung sowie Arbeiten zum Jahresabschluss der Produkte Betriebe gewerblicher Art;
- die Haushaltsplanung, und -durchführung einschließlich der Erstellung aller Anordnungen für die rechtsfähigen Stiftungen, die von der Stadt Görlitz betreut werden
- die Buchung der Geschäftsvorfälle der BgA s sowie die Koordination der Bauabzugssteuer.

■ Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- ein abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Betriebswirt/in (FH) oder (BA) oder einen Bachelorabschluss der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Steuerrecht, eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachwirt/in oder Finanzwirt/in, zum/zur Steuerfachangestellten, als Bilanzbuchhalter/in oder Finanzbuchhalter/in mit Schwerpunkt Steuerrecht und
- mehrjährige Berufserfahrung im Steuerrecht;
- fundierte Kenntnisse im Steuer- und Spendenrecht, Kenntnisse der einschlägigen kommunalen Gesetze und Verordnungen (u.a. SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, SächsKomKBVO, VwVKomHSys);
- sichere Computerkenntnisse, insbesondere die gängigen MS Office-Anwendungen;
- Durchsetzungsvermögen und sicheres, dienstleistungsorientiertes Auftreten;
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick.

Die Vergütung erfolgt im mittleren Dienst entsprechend Entgeltgruppe 9a TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **25.09.2020** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit maximal 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, personal@goerlitz.de richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stadtverwaltung Görlitz – SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
 Telefon: 03581 671323, Fax: 03581 671457

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.10.2020 die

Zweitwohnungsteuer

fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabebescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugriffsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 15.09.2020
 Mit freundlichen Grüßen Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Sachgebiet Steuer- und
 Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
 Telefon: 03581 671347
 Fax: 03581 671457

Zwangsvolle Versteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

- August-Bebel-Straße 6 L 33 (Ladeneinheit)
- August-Bebel-Straße 6 W 34 (Eigentumswohnung, 3-Raumwohnung)

- Bismarckstraße 18 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
 - Dresdener Straße 8 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
 - Karl-Marx-Straße 4 L 18 (Ladeneinheit)
 - Rauschwalder Straße 69 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
- Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 671347, wenden.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 15.09.2020

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Firma bzw. Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige	letzte bekannte Anschrift
19.08.2020	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um eine Schuldnerin handelt.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, (Zimmer-Nr. + Telefonnummer entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht), Untermarkt 6–8 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer/ Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
116 03581 67-1304	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, (Zimmer-Nr. + Telefonnummer entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht), Untermarkt 6–8 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer/ Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
114 03581 67-1326	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
114 03581 67-1326	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Görlitz GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Görlitz GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert

Geschäftsführer, KommWohnen Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Dienste GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Dienste GmbH für das Geschäftsjahr 2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Dienste GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Dienste GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert

Geschäftsführer, KommWohnen Dienste GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die KommWohnen Service GmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der KommWohnen Service GmbH für das Geschäftsjahr 2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Prüfungsurteile:

Wir haben den Jahresabschluss der KommWohnen Service GmbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommWohnen Service GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

gez. Myckert

Geschäftsführer, KommWohnen Service GmbH

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH**Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 6 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 28.08.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresüberschuss von 953.362,87 EUR und einer Bilanzsumme von 140.170.691,64 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 31.08.2020

Ing. oec. Ulrike Holtzsch,
Geschäftsführerin

Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums**Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 13.07.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresfehlbetrag von 886,70 EUR und einer Bilanzsumme von 15.167,23 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 31.08.2020

Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin

Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH**Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 26.08.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresüberschuss von 77.995,49 EUR und ei-

ner Bilanzsumme von 682.911,94 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 31.08.2020

Ing. oec. Ulrike Holtzsch Dipl.-PT (NL) Ina Gabriel
Geschäftsführerin Geschäftsführerin

Med Lab Görlitz GmbH**Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Med Lab Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 21.08.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresüberschuss von 85.173,83 EUR und einer Bilanzsumme von 1.052.984,48 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 31.08.2020

Ing. oec. Ulrike Holtzsch Dipl.-Chem. Frank Hornig
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH**Amtliche Bekanntmachung**

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 14, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH hat in seiner Sitzung am 21.08.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresüberschuss von 21.647,62 EUR und einer Bilanzsumme von 1.351.147,08 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 31.08.2020

Ing. oec. Ulrike Holtzsch Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth
Geschäftsführerin Geschäftsführer

Amtliche Bekanntmachung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 5 der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH hat in seiner Sitzung am 28.08.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einem Jahresergebnis in Höhe von -27.326,21 Euro und einer Bilanzsumme in Höhe von 9.791.476,80 Euro sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Durch die REANDA

AMC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG wurde bestätigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

gez. Trillmich

Geschäftsführer der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Infopult für Bronzeplastik „Kesselschmied“

Wer kennt ihn nicht, den Kesselschmied, im Volksmund auch „nackter Mann“ genannt. Aber wussten Sie auch, dass dieser bereits seit dem Jahr 1931 in Görlitz existiert? Oder wer den Auftrag für den Kunstguss erteilte? Antworten darauf und noch vieles mehr sind nun am Infopult der Bronzeplastik "Kesselschmied" auf dem Dreieck Promenadenstraße/Friesenstraße nachzulesen. Möglich wurde das Infopult aus Mitteln des Einwohnerbudgets Biesnitz. Besonderer Dank gilt hier dem Bürgerrat Biesnitz als Ideengeber und Herrn R. Schermann bei der Faktensuche.

Die Informationen sind in deutscher, polnischer und englischer Sprache nachlesbar.

Foto: Reynard Werling



Öffentliche Stammtischsitzungen der Bürgerräte

Bürgerrat, Wann/Beginn, Ort

- **Biesnitz**
1. Mittwoch, 18:00 Uhr
Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15
- **Innenstadt Ost**
1. Dienstag im ungeraden Monat
19:00 Uhr, variiert
- **Innenstadt West**
1. Donnerstag, 18:00 Uhr
Soziokulturelles Zentrum „Werk 1“
- **Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt**
1. Mittwoch, 19:00 Uhr
Nikolai-Café, Nikolaigraben 4
- **Rauschwalde**
1. Mittwoch, 19:00 Uhr
Pflegestift Rauschwalde
Friedrich-List-Straße 8a
- **Südstadt**
1. Mittwoch, 19:00 Uhr
Stadtteilladen, Biesnitzer Straße 30
- **Weinhübel**
1. Mittwoch, 18:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Landheimstraße 8
- **Königshufen**
2. und 4. Dienstag, 19:00 Uhr
Vereinsraum des DRK,
Lausitzer Straße 7a

Kontakt:

Koordinierungsstelle
Bürgerschaftliche Beteiligung
Untermarkt 6 – 8
Tel.: 03581 672000
buergerbeteiligung@goerlitz.de
www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Aktionen der Bürgerräte

Familienfest in der Südstadt 18. bis 20. September

Mit Spielstraße zum Toben, mit Musik und vielen Angeboten für Jung und Alt lädt der Bürgerrat Südstadt rund um das Büchtemannhaus zum Straßenfest ein.

Freitag	18.09. 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag	19.09. 14:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag	20.09. 11:00 bis 18:00 Uhr

Parkfest im Birkenwäldchen Rauschwalde am 10. Oktober

Am 10. Oktober 2020 gibt es das Stadtteilstfest im Birkenwäldchen mit vielen bunten Aktionen und Ständen rund um das Thema Naturschutz, zu dem der Bürgerrat Rauschwalde herzlich einlädt.

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



G Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

30 Jahre deutsch-deutsche Wiedervereinigung

Die Görlitzer Sammlungen laden am 1. Oktober, 18:00 Uhr anlässlich des 30jährigen Jubiläums der deutsch-deutschen Wiedervereinigung zu einer Führung in das Kulturhistorische Museum Kaisertrutz ein. Historikerin Ines Haaser erinnert an die Ereignisse der friedlichen Revolution im Herbst 1989 in Görlitz, die Friedensgebete, die Gründung des Neuen Forums, den „Runden Tisch“ und letztlich den Neubeginn nach 1990 mit den ersten freien Wahlen und dem Aufbau der Demokratie.

Zur Feier des Tages wird den Teilnehmer/-innen ein Glas Sekt gereicht.

Das Jahr 1990 freilegen

Als Autor und Herausgeber hat Jan Wenzel an einer Vielzahl von Buchprojekten mitgearbeitet. Am Montag, dem 5. Oktober 2020, 18:00 Uhr stellt er im Görlitzer Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal, sein Buch zum 30. Jahr der deutsch-deutschen Wiedervereinigung vor.



Für dieses aktuelle Werk gibt es unterschiedliche Beschreibungen – Lesebuch, Künstlerbuch, Materialsammlung, Fotobuch, Bergwerksbuch, Sachbuch ... – „das Buch ist eine totale Überforderung ... wie das Jahr für den beteiligten Ostdeutschen auch eine totale Überforderung war“

(Andreas Rost, Fotograf)

Vergleicht man die Jahre 1989 und 1990, wird deutlich, dass sie in der kollektiven Er-

innerung höchst unterschiedlich präsent sind. Die Meisten können sich das Jahr '89 rasch ins Gedächtnis rufen. Auch mit dem Abstand von über dreißig Jahren fällt es leicht, die Abfolge der Ereignisse dieses Herbstes zu erzählen – alles verdichtete sich hier auf wenige, hochdramatische Wochen. 1990 dagegen wirkt in der Erinnerung wie ein blinder Fleck. Das Gedächtnis, von den sich überschlagenden Ereignissen ebenso gefordert wie von unerfüllten Wünschen und nicht eingestandenen Kränkungen, fasst ein solches Jahr nur schwer. Jan Wenzels Buch „Das Jahr 1990 freilegen“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten des Jahres und ihrer Aktualität. Es montiert Bilddokumente und Stimmen aus dem Jahr 1990 mit essayistischen Reflexionen und Geschichten, in denen aus der Perspektive der Gegenwart auf diese Zeit zurückgeschaut wird. Jan Wenzel, geboren 1972, hat zusammen mit Markus Dreßen und Anne König 2001 in Leipzig die Zeitschrift „Spector cut+paste“ gegründet. Seit 2008 publizieren die drei als Verlag Spector Books auch Bücher. In der Zeitschrift Camera Austria veröffentlicht er seit 2013 regelmäßig seine Rubrik „The Revolving Bookshelf“, die sich mit der Form des Fotobuches auseinandersetzt. Seine fotografischen Arbeiten mit Passbildautomaten, die seit Anfang der 1990er Jahre entstanden sind, wurden u. a. im Museum Ludwig Köln, im Musée de l'Elysée Lausanne, im Victoria and Albert Museum London und im Museum Folkwang Essen gezeigt.

Das Buch umfasst 592 Seiten, enthält zahlreiche Schwarzweiß- und Farbfotografien und kann im Anschluss an die Veranstaltung käuflich erworben und signiert werden.

Kleinkunst jetzt im Saal

Die Görlitzer Sammlungen machen weiter mit Kleinkunst im Barockhaus Neißstraße 30. Nach vier erfolgreichen Sommerabenden mit Veranstaltungen im Hof wird die Bühne im Herbst in den Johannes-Wüsten-Saal verlegt. An dieser Stelle präsentieren Ihnen die Görlitzer Sammlungen im Herbst:

Ilsebill – Figurentheater von und mit Anne Swoboda

Am Samstag, dem 17. Oktober, ist die Puppenspielerin und Theaterpädagogin Anne Swoboda erneut zu Gast und wird gleich zwei Figurentheater-Vorstellungen an einem Tag geben. In „Ilsebill“ erzählt und spielt sie die Geschichte frei nach dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“.

Können Fische wirklich sprechen? Und was würden wir uns wünschen? Was passiert, wenn die Wünsche maßlos werden und der

Traum wie eine Seifenblase zerplatzt? Ist man am Ende klüger als am Anfang? Ist jedes Ende nicht auch ein Anfang?



Foto: Frank Kowallik

Ein Theaterstück für eine Spielerin, die durch ihre Wandelbarkeit und die Verwandlung des sie umgebenden Raumes und Bühnenmaterials die uralte Geschichte vom wunschlosen Glückseligsein erlebbar werden lässt.

„Eine faszinierende Inszenierung, mit viel Schalk, Schelm und Sinnenfreude, spannend durch ständigen Wechsel der Perspektiven und Rollen, sehr zu empfehlen für alle, die das Wünschen und Staunen nicht verlernen wollen.“ (SpielArt Berlin)

Anne Swoboda hat nach ihrem Studium und Abschluss als Diplom-Puppenspielerin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin von 1986 bis 1990 überwiegend in Berlin gearbeitet, seit 1997 ist sie freiberuflich tätig und im Folgejahr hat sie Theater 7Schuh gegründet. Seitdem tourt sie mit verschiedenen Programmen in Europa und gastiert immer wieder gern in Görlitz. Corona hat auch ihr einen dicken Strich durch den Auftrittskalender gemacht. Termin: 17. Oktober, 17:00 und 19:30 Uhr

Tag der Bibliotheken mit Führung und „Milljöh“

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober machen die Görlitzer Sammlungen ein besonderes Angebot: Vor dem Besuch der Veranstaltung mit Julia Boegershausen und Björn Bewerich können Besucher*innen an einer Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek teilnehmen.



Foto: Julia Boegershausen

Das ist unser Milljöh!

Mein liebes Schmackeduzchen, du kleine Asphaltpflanze. Schnauze vorneweg und das Herz am Fleck, so erscheint uns die eigentlich aus dem Ruhrgebiet stammende Original Berliner Schnauze Claire Waldoff, der Kabarettstar mit kesser Zunge und kratziger Stimme schlechthin. Aber nicht die scheenen Beene oder die schlanke Linie waren ihr Markenzeichen: der triumphale Erfolg der Göre mit rotem Bubikopf, die gerne in Herrenkleidern auftrat, ist ihrer Frechheit, Emanzipation, Direktheit und Freundschaft zu verdanken. Freuen Sie sich auf musikalische Begegnungen mit den Menschen, die auf Grund ihrer politischen, gesellschaftlichen oder persönlichen Einstellung gegen die menschenverachtenden Regime des beginnenden 20. Jahrhunderts für ihr Leben und ihre Kunst kämpfen mussten: Tucholsky, Holländer, Bry, W. + W. Kollo, Zille und Claire Waldoff, in „unserem“ Milljöh.

Anlässlich des Tages der Bibliotheken präsentieren Ihnen Julia Boegershausen und Björn Bewerich ein heiteres, nachdenkliches und kraftvolles Programm mit Musik und Texten der ach so „goldenen“ 20er Jahre.

Termin: Samstag, 24. Oktober

14:00 Uhr Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften + 15:00 Uhr „Das ist unser Milljöh“ mit Julia Boegershausen und Björn Bewerich

18:00 Uhr Führung durch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften + 19:00 Uhr „Das ist unser Milljöh“ mit Julia Boegershausen und Björn Bewerich

Hinweis zu den Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Zahl der Teilnehmer*innen bei Führungen und Veranstaltungen begrenzt. Wir bitten unsere Gäste daher, sich im Vorfeld zu informieren und die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung bzw. Kartenreservierung unter 03581 671410 zu nutzen. Bei Führungen im Museum sowie Veranstaltungen im Saal ist eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen und der Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Reservierte Karten müssen bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung abgeholt werden, sonst werden sie zurück in den Verkauf gegeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Abenteuer Neiße mit virtuellem Neißeüberflug

Wer die Ausstellung „Abenteuer Neiße – Leben am Fluss“ noch nicht besucht hat, bekommt zwei zusätzliche Gründe, dies nachzuholen: Eine schlüpfende Eintagsfliege der bedeutendsten europäischen Tiermodell-Künstlerin Julia Stoess und ihres dänischen Kollegen Esben Horn sowie ein virtueller

Flug über die Neiße durch zwei Jahrtausende machen die Ausstellung zu einem faszinierenden Erlebnis.

Darauf mussten Kuratorin Helga Zumkowski-Xylander und ihr Team lange warten, denn Corona-bedingt geschlossene Grenzen und Lieferschwierigkeiten legten die Produktion lahm.

Besonders spektakulär ist der virtuelle Neißeüberflug. Er simuliert aus der Vogelperspektive und in vier Zeitschnitten, wie sich die Landschaft von Weinhübel bis zur Altstadtbrücke dem Betrachter darbot – vor 2.000 Jahren, 1550 und 1910; ein Drohnenflug zeigt die Neiße und die Altstadt im Jahr 2020. Programmiert wurde die Animation von der Kölner Firma .hapto, die schon die Animation „Abenteuer Bodenleben“ für das Museum produzierte.

Die Animation bemüht sich um größtmögliche Korrektheit und Detailtreue. Sie bezieht digitale Landschaftsdaten, historische Stadt- und Gebäudeansichten, Landkarten und Stadtpläne sowie historische und aktuelle Informationen zur Vegetation ein. Dabei arbeiteten die Senckenberger und Animationsentwickler eng mit den Kollegen der Görlitzer Sammlungen und des Ratsarchivs zusammen, nutzten deren Expertise und deren Sammlungen. So ist die Gestaltung so exakt wie möglich – bis hin zur Farbe und Konstruktion der Häuser im Jahr 1550. In mehreren kurzen Sequenzen können Museumsbesucher nun auf eine Zeitreise gehen und Görlitz und seine Umgebung in Raum und Zeit völlig neu erleben.

Neben den Tierpräparaten und den Modellen eines Bachflohkrebses und eines Wasserskorpions vervollständigt das grazile Modell einer Eintagsfliege die Ausstellung im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz. Die weltbekannte Modellbauerin Julia Stoess aus Hamburg hat einen ganz besonderen Augenblick im Leben des Insektes eingefangen – dessen Metamorphose. Also den Moment, in dem das fast erwachsene Tier im Wasser seine Larvenhülle verlässt und für wenige Tage zu einem zarten Luftbewohner wird, dessen einziger Zweck die Fortpflanzung ist. An der Neiße können die Schwärme tanzender Männchen nachmittags und in den Abendstunden vor allem im Spätfrühling und Frühsommer beobachtet werden. Die Eintagsfliegen werben so um ein paarungsbereites Weibchen.

„Abenteuer Neiße“ ist ein gemeinsames Ausstellungsprojekt von Senckenberg und den Görlitzer Sammlungen und wird finanziert von der Europäischen Union im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014–2020. Beide Museen zeigen eine Ausstellung zur Neiße – einmal aus kulturgeschichtlicher Sicht im Kaisertrutz, bei Senckenberg aus naturkundlicher Perspektive. Dabei reflektieren sie die Lebensbereiche Stadt, (Um-)Land und Fluss aus ihrer jeweils fachlichen Sicht. Bei Vorlage einer Eintrittskarte aus dem Partnermuseum erhalten Besucher in der anderen Ausstellung einen ermäßigten Eintritt.

Dieter Goltzsche – Druckgrafiken und Zeichnungen zur Literatur

18.09.2020 bis 14.03.2021

Kabinettausstellung im Barockhaus Neißstraße 30

Der Maler, Zeichner und Druckgrafiker Dieter Goltzsche (* 1934) gehört zu den bekanntesten Berliner Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und des frühen 21. Jahrhunderts. Geboren und aufgewachsen in Dresden, lernte er von 1950 bis 1952 zunächst den Beruf des Textilmusterzeichners und Patroneurs. Dem folgte bis 1957 ein Studium an der Dresdener Hochschule für Bildende Künste bei Hans Theo Richter und Max Schwimmer. Aufgrund der außergewöhnlichen künstlerischen Begabung Goltzsches berief ihn Schwimmer 1958 zu seinem Meisterschüler an die Deutsche Akademie der Künste nach Berlin. Goltzsches Meisterschülerchaft endete bereits 1959 wieder nach Auseinandersetzungen zwischen der SED und der Akademie. Seitdem lebt und arbeitet Dieter Goltzsche in Berlin. Von 1992 bis 2000 hatte er eine Professur für Malerei und Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee inne. Seine Werke sind in zahlreichen deutschen Museen und Grafiksammlungen vertreten.

Im Jahr 2019 erhielt das Graphische Kabinett des Kulturhistorischen Museums Görlitz, das bereits 1969 eine Ausstellung seiner Werke gezeigt hatte, eine Schenkung von Dieter Goltzsche. Die vom Künstler selbst getroffene Auswahl umfasst mehr als 130 Zeichnungen und Druckgrafiken von den späten 1950er Jahren bis zur Gegenwart. Arbeiten zur Literatur, insbesondere zu Texten von Johannes Bobrowski, Heinrich Heine, E. T. A. Hoffmann, James Joyce und Arno Schmidt bilden einen Schwerpunkt. 2019 konnten mit Unterstützung des Vereins der Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. weitere 50 Zeichnungen Goltzsches für das Graphische Kabinett angekauft werden.

Das zeichnerische und druckgrafische Werk Dieter Goltzsches erstaunt durch seine Qualität und seinen Umfang. Es verbindet die meisterhafte Beherrschung aller wesentlichen druckgrafischen Techniken mit einem hohen zeichnerischen Können und einem ausgeprägten Sinn für die Bildkomposition. Goltzsches Themen reichen von der Landschaft über das städtische Milieu bis hin zu Genre-Darstellungen und dem Porträt. Seine Werke zur Literatur entstanden oft als spontane Reflexionen. Im Lauf von rund sechs Jahrzehnten schuf Dieter Goltzsche neben zahlreichen freien Blättern zu literarischen Texten auch umfangreiche Zyklen, die in mehr als 60 illustrierten Büchern publiziert wurden. Die Sonderausstellung präsentiert eine Auswahl aus der Schenkung Dieter Goltzsches und hebt dabei seine Arbeiten zur Literatur hervor.

Weitere Veranstaltungen

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
bis 22.11.



Abenteuer Neißة.
Geschichten am Fluss

Sonderausstellung

Sonntag, 20.09., 15:00 bis 16:00 Uhr

Abenteuer Neißة. Geschichten am Fluss
Die Neißة in der Kunst – Führung mit Kai Wenzel

Samstag, 26.09., jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr

Die Galerie der Moderne
Führung mit Klaus-Dieter Hübel

Donnerstag, 01.10., 18:00 bis 19:00 Uhr

30 Jahre deutsche-deutsche Wiedervereinigung – Führung mit Ines Haaser

Sonntag, 04.10., 15:00 bis 16:00 Uhr

Abenteuer Neißة. Geschichten am Fluss
Kuratorenführung mit Jan Bergmann Ahlswede

Sonntag, 18.10., 15:00 bis 16:00 Uhr

Abenteuer Neißة. Geschichten am Fluss
Kuratorenführung mit Ines Haaser

Barockhaus Neißstraße 30

18.09.2020 bis 14.03.2021

Dieter Goltzsche – Druckgrafiken und Zeichnungen zur Literatur
Sonderausstellung



Donnerstag, 17.09., und Samstag, 10.10., jeweils 15:00 bis 16:00 Uhr

Wie tickten die Geowissenschaften vor 1800?

Führung mit Anke Tietz

Freitag, 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., jeweils 11:00 Uhr

Das Biblische Haus – Einblick in eines der schönsten Görlitzer Hallenhäuser

Führung

Freitag, 16.10., 17:00 bis 18:00 Uhr

Dieter Goltzsche – Druckgrafiken und Zeichnungen zur Literatur

Führung durch die Sonderausstellung mit Kai Wenzel

Samstag, 17.10., 17:00 und 19:30 Uhr

Ilsebill

Figurentheater für Erwachsene mit Anne Swoboda

Samstag, 24.10., 14:00 Uhr/15:00 Uhr und 18:00 Uhr/19:00 Uhr

Die Oberlausitzische Bibliothek und „Das ist unser Milljöh!“

Führung mit Karin Stichel und Programm mit Julia Boegershausen und Björn Bewerich

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2



Montag, 21.09., 28.09., 05.10., 12.10. und 19.10. jeweils 11:00 bis 12:00 Uhr

Die Oberlausitzische Bibliothek
Sonderführung

Reichenbacher Turm, Platz des 17. Juni 4

geöffnet bis 01.11.2020



Jüdischer Friedhof, Biesnitzer Straße 37

Sonntag, 18.10., 11:00 bis 12:00 Uhr

Der Jüdische Friedhof in Görlitz

Führung mit Ines Haaser

Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



Nikolaiturm,

Nikolaigraben/Nikolaistraße

Jeden 2. und 4. Samstag von 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr geführter Aufstieg, in Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation ist bei Führungen und Veranstaltungen die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt. Wir bitten unsere Gäste daher, sich im Vorfeld zu informieren und die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung unter 03581 671410 zu nutzen. Bei Führungen im Museum ist eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen und der Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Kulturhistorisches Museum Görlitz

Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, Reichenbacher Turm, Platz des 17. Juni 4

Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Lesesaal und Ausleihe, Handwerk 2, Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr

Neues vom Städtischen Friedhof

Einladung zur Friedhofsführung „Baum & Borke“

Samstag, 19. September, 16:00 Uhr

Treff: Friedhofsstraße, Eingang Alter/Neuer Friedhof

Bei dieser Führung mit dem Friedhofsmeis-

ter Gunther Weinert geht es neben dem Besuch von bemerkenswerten Gehölzen, auch um den Klimawandel und was er für den Friedhof bedeutet.

Einladung zur Friedhofsführung „Weibergeschichten“

Dienstag, 6. Oktober, 17:00 Uhr

Treff: Friedhofsverwaltung, Schanze 11 b, Alte Feierhalle

Minna Herzlieb ist bekannt und Hanna Dreyer vielleicht auch; werden sie doch in Görlitz auch in Straßennamen genannt. Ingeborg

Nass wird als Schauspielerin bekannt sein und Marianne Hauptmann-Lux als Puppenspielerin. Aber wer kennt Anna Riedel oder Rosa Kaufmann? Wir werden sie besuchen, über sie berichten, an sie erinnern. Und Männer sind bei den „Weibergeschichten“ herzlich willkommen!

Die Führungen sind kostenlos, es wird um Spenden gebeten.

Foto: Evelin Mühle



Informationen aus der Stadtbibliothek

Mit „Actionbound“ auf Erkundungstour durch das Stadtgebiet

ZURÜCK oder doch IN DIE ZUKUNFT? – 950 Jahre Görlitz: Die Stadtbibliothek lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise ein.

- Zwölf Jugendliche
- Zwölf Orte
- Zwölf Geschichten – Geh mit Actionbound auf Zeitreise

Mit Hilfe der App Actionbound – einer interaktiven Schnitzeljagd – erleben die Teilnehmer im Stadtgebiet Innenstadt West eine Zeitreise. Zahlreiche Häuser und besonders imposante Bauwerke wie die Lutherkirche und die Stadtbibliothek prägen auch heute noch weithin sichtbar das Stadtbild und sind Zeugen einer bewegten Geschichte. Neues entsteht, das Vergangene bleibt im Bewusstsein.

Das Projekt „ZURÜCK oder doch IN DIE ZUKUNFT?“ führt in die erst reichlich 100 Jahre zurückliegende Stadtgeschichte – in die Jahre ab 1880, als hier der Grundstein für viele bis in die Gegenwart genutzte Häuser gelegt wurde. Die „Rabryka“ in der alten Hefefabrik gehört ebenso dazu wie das „Camaleón“ in einem früheren Ladengeschäft.

Die Teilnehmer/-innen erfahren u. a. im Ratsarchiv Vielfältiges aus der Vergangenheit von Görlitz und dürfen mit der App Actionbound eine spektakuläre Rallye durch dieses Stadtgebiet erstellen, das Zurückliegende sichtbar werden lassen und das Neue entdecken – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter stadtbibliothek@goerlitz.de oder direkt in der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten erfolgen:

Montag	14:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das Ferienprojekt findet täglich von Montag, 19.10.2020 bis Freitag, 23.10.2020 in der Stadtbibliothek, Jochmannstraße 2–3 statt.

Dauer: jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit Pause

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Das Projekt wird unterstützt vom Deutschen Bibliotheksverband (DBV), Berlin.

Tonies warten auf ihre erste Ausleihe!

„Tonie“ heißt das neueste Medium der Stadtbibliothek Görlitz. Kleine niedliche Figuren, die mittels einer Toniebox ihre Geschichte erzählen. Jetzt warten sie auf ihre erste Entleiherung.

Vier Wochen dürfen die Geschichtenerzähler mit nach Hause genommen werden.



Tonies® in der Stadtbibliothek

Foto: Stadtbibliothek

Noch zwei Male auf die Naschallee

Im Rahmen des Herbstmarktes zum verkaufsoffenen Sonntag wird es am **Sonntag, 27. September** von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine Naschallee auf dem Marienplatz geben. Eine vorweihnachtliche Naschallee ist erstmals für **Samstag, dem 14. November 2020**, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf der unteren Elisabethstraße geplant.

Vereinsmitteilungen



Neue Sprechzeiten der Seniorensprechstunde „Fragen zum Alter“

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge – es gibt viele komplexe Themen, mit denen sich Menschen, die gerne vorsorgen wollen, auseinandersetzen müssen. Mit dem Projekt „Fragen zum Alter“ bietet das Familienbüro Görlitz in Kooperation mit dem Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen des Städtischen Klinikums Görlitz eine Sprechstunde für ältere Menschen und Angehörige zu allen Fragen rund um das Thema Leben und Versorgung im Alter an. Hier können sich ältere Menschen und Angehörige trägerunabhängig über Einrichtungen und Dienste informieren.

Montags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr (mit Terminvereinbarung) steht Christina Finke im Familienbüro am Demianiplatz ehrenamtlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:

Familienbüro Görlitz
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 8787333

E-Mail:

post@familienbuero-goerlitz.de
www.familienbuero-goerlitz.de

5 Jahre Familienbüro



Seit der Eröffnung des Familienbüros ist viel passiert und das Team des Familienbüros kann dankbar auf fünf Jahre gelungene Arbeit zurückblicken. Nachdem aufgrund von Corona die Feierlichkeit zum 5. Geburtstag leider ausfiel und auch das Familienfest auf dem Marienplatz nicht stattfinden kann, sind die Mitarbeiter des Familienbüros fleißig dabei, ein „Kleines Hoffest“ zu organisieren. Unscheinbare Höfe können sich in etwas ganz Wunderbares verwandeln und auch der Hof des Familienbüros hat das Potenzial dazu. Wer gern mitfeiern möchte – unter Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen – ist herzlich eingeladen.

Wann: 19. September 2020 von 11:00 bis 15:00 Uhr
Wo: im Hof des Familienbüros Görlitz, Demianiplatz 7

Für die kleinen Besucher gibt es tolle Mitmachangebote. Für das leibliche Wohl gibt es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und die Crêperie.

www.goerlitz.de

Veranstaltungen der Görlitzer Elternwerkstatt

29. September 2020 | 18:30 Uhr

Thema: Wie wichtig sind Großeltern bei der Erziehung?

Ort: Mehrgenerationenhaus Weinhübel,
Landheimstraße 8, 02827 Görlitz
Referentin: Friederike Scholz, Hebamme
und Supervisorin

Es beginnt mit dem Wunsch nach einem Kind und geht einher mit vielen Hoffnungen und Erwartungen. Schreitet die Schwangerschaft voran wächst auch die Vorfreude, die umso schöner und stärkender ist, je mehr Menschen sich mitfreuen und es wird gekrönt durch die Geburt des Kindes.

Jetzt ist alles neu und oft unbemerkt wurde viel mehr geboren als ein Kind: Mutter und Vater, Geschwister und eben auch Oma und Opa... und das ist wunderbar, wenn es sie alle gibt!

Nun beginnt eine spannende und herausfordernde Zeit mit Wünschen, Erwartungen und Hoffnungen. Manchmal gibt es aber auch auf allen Seiten Mühen, Enttäuschungen und Traurigkeit. Die Görlitzer Elternwerkstatt lädt ein, aus verschiedenen Blickrichtungen auf die Rolle der Großeltern zu schauen. Es lohnt, sich auszutauschen, Erfahrungen mitzuteilen, neue Ideen zu kreieren,

um diese so wichtigen, wertvollen Beziehungen zwischen Enkeln, Kindern, Eltern und Großeltern hilfreich gestalten und genießen zu können.

www.goerlitz-fuer-familie.de

14. Oktober 2020 | 18:30 Uhr

Thema: Umgang mit Gefühlen von Kindern

Ort: Grundschule Innenstadt am Fischmarkt, Fischmarkt 11/12

Referentin: Bianca Rodenstein,
Dipl.-Psychologin, Psychologische
Psychotherapeutin (VT)

Kinder zwischen eineinhalb und sechs Jahren können ihre Eltern an die Grenze der Belastbarkeit bringen. Scheinbar unstillbare Wutanfälle, weil die Schuhe in der falschen Reihenfolge angezogen wurden oder ein anderes Kind ein Spielzeug weggenommen hat. Langanhaltende, untröstliche Traurigkeit, Ängste vor Monstern, scheinbarer Ungehorsam, der die ganze Tagesstruktur durcheinanderbringt. Schreien, Hauen, Beißen, etc.

Dipl.-Psychologin Bianca Rodenstein vermittelt in ihrem Vortrag Strategien, mit denen Sie Gefühle von Kindern verstehen, an-

nehmen und mit dem Kind gemeinsam aushalten können. Ziel ist es, dass emotionale Turbulenzen schneller vergehen und die Beziehung zum Kind gestärkt wird. Außerdem geht es darum, dass das Kind einen guten Umgang mit unangenehmen Gefühlen erlernt. Darüber hinaus erhalten Eltern „Tricks & Kniffe“, mit denen sie die Kooperationsbereitschaft Ihres Kindes erhöhen können. Im Anschluss können die Eltern gern Fragen zum Thema stellen. Alle Eltern, Erziehenden und Interessierte sind herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie, dass nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht. Bringen Sie bitte auch Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie im Familienbüro, der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Lokales Bündnis Görlitz für Familie
Familienbüro Görlitz
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581 8787333
post@goerlitz-fuer-familie.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

Deine Hilfe für die Kinder unserer Region – Deine Stimme für MINT-Sportler

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Görlitz, liebe Eltern und Großeltern, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Technik begeisterte, liebe Nachbarn,

selten gibt es die Möglichkeit mit wenig Aufwand direkt und schnell etwas Gutes und Nachhaltiges für unsere Region und hierbei insbesondere für unsere Kinder zu tun.

Das vom SV Ludwigsdorf 48, dem SV Zodel 68 und der Grundschule Traugott Gerber in Zodel ins Leben gerufene Projekt MINT-Sportler (siehe Amtsblatt 08/2020) – wurde beim Sächsischen Mitmach-Fonds für den Publikumspreis nominiert. Unser Projekt ist eines von 11, welches um die Gunst des abstimmenden Publikums ringen wird. Der Gewinner, und leider auch nur dieser, darf das in der jeweils eingereichten Projektskizze kalkulierte Budget als Preisgeld in Empfang nehmen und so das Projekt ohne Umwege realisieren.

Für unser Projekt geht es hierbei um nahezu 9000 Euro, welche dann direkt in die notwendigen Maßnahmen fließen würden und demnach direkt den Kindern des SV Ludwigsdorf 48 e. V., des SV Zodel 68 e. V. und der Grundschule Traugott Gerber in Zodel zu Gute kommen.

Was ist zu tun?

Bis 21.09.2020 ist auf den Webseiten des

Sächsischen Mitmach-Fonds
(<https://www.mitmachfonds-sachsen.de>)

eine Abstimmung aktiviert, in der alle Projekte noch einmal kurz vorgestellt werden. Das Ganze erfolgt hierbei mit Hilfe eines kurzen Textes und Videos (für die professionellen Aufnahmen war Projektleiter Dr. Lars Haupt am 20.08.2020 vom Mitmach-Fond in dessen Räumlichkeiten nach Hoyerswerda eingeladen worden).

Mit quasi einem Klick kann im besagten Zeitraum jeder, der eine aktive E-Mail-Adresse hat, seine Stimme für unser Projekt MINT-Sportler abgeben.

Sehr wahrscheinlich wird bei der Abstimmung einmal eine E-Mail-Adresse verlangt, die dann verifiziert werden muss. Das heißt, im Postfach der angegebenen E-Mail-Adresse wird eine Bestätigungsmail erscheinen, die dann noch einmal beantwortet werden muss (Achtung, diese landet gerne mal im SPAM Ordner!).

Der Teufel steckt im Detail

Da zum Redaktionsschluss dieses Artikels leider noch kein direkter Link zur Abstimmung vorhanden war, haben wir Euch eine Weiterleitung zur eigentlichen Abstimmung erstellt.

Unter <https://mintsportler.de/abstimmung>

oder via QR Code

(QR Code via Handy scannen, um direkt zur Seite zu gelangen)



gelangt Ihr auf unsere Abstimmungsseite.

Diese verweist direkt auf die offizielle Abstimmung. Ihr findet vorab auf unserer Seite auch bereits die Möglichkeit, Euch für eine Erinnerungsmail zu registrieren, um den Beginn der Abstimmung nicht zu verpassen.

Lasst uns zusammen eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel in unserer Heimat gestalten! Zeigen wir ganz Sachsen, dass unsere Gemeinden zusammen Großes und Zukunftsweisendes bewegen können.

Wir sagen an dieser Stelle schon einmal Danke für Eure Unterstützung, Euren Einsatz und Eure Zeit.

Anfragen zur Abstimmung, dem Projekt sowie Sponsoren- und Unterstützungsangebote bitte direkt an info@mint-sportler.de

Eure Jugendtrainer,
Vereinsverantwortlichen,
Lehrer und Schulleiter

Kinder erobern die Straßen – Weltkindertag am 20. September Das lokale UNICEF-Team Görlitz ruft zur Aktion am Weltkindertag auf

UNICEF Deutschland initiiert eine kreative Mitmach-Aktion für Kinder und Familien anlässlich des Weltkindertages am 20. September. Auch in Görlitz sind Kinder und Jugendliche dazu aufgerufen, die Straßen in der Woche um den Weltkindertag mit bunten Kreidebildern sprichwörtlich zu erobern und aufzuzeigen, was sie sich für ihr direktes Lebensumfeld wünschen.

Mitmachen ist ganz einfach: in der Woche rund um den Weltkindertag (14.09. bis 20.09.2020) können die Kinder und Jugendlichen ihre Kreidekunstwerke auf die Straße bringen. Gern können sich auch Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kindergärten oder Schulen an der Aktion beteiligen. Die Er-

wachsenen sind dann aufgefordert, die Kinder tatkräftig zu unterstützen, indem sie die Bilder in sozialen Medien unter dem #wiestarkwäredasden verbreiten, um damit deren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Auch das lokale UNICEF-Team wird tatkräftig unterstützt.

Die UNICEF-Engagierten in Görlitz sind am Samstag, den 19. September, ab 11:00 Uhr auf dem Marienplatz und präsentieren erste Bilder der Aktion. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Bilder anzuschauen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Das lokale UNICEF-Team bittet darum, dabei die Abstands- und Hygienevorschriften zu beachten.



Weitere Informationen zum Weltkindertag finden Sie auf www.unicef.de/Weltkindertag

Herbstsemester der Volkshochschule Görlitz

Eintauchen in unbekannte Welten

Gemeinsam mit seinem neuen Freund Jim erlebt Huckleberry Finn packende Abenteuer. Auf einem Floß fahren sie den Mississippi hinab, geraten in die Machenschaften dubioser Ganoven und fliehen vor der Justiz. Mark Twains Geschichte von einer besonderen Freundschaft und dem Traum von Freiheit ist ein Schlüsselwerk der amerikanischen Literatur. „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ zeichnen ein Bild von dem Heranwachsen in den Vereinigten Staaten. Dies ist auch das Kernthema eines Literaturkurses an der Volkshochschule Görlitz. Unter dem Titel „Growing up in America – Kindheit in den USA“ werden insgesamt fünf Romane gelesen und diskutiert.

Die amerikanischen Literaturentdeckungen sind jedoch nur eines der vielen Höhepunkte

des neuen Herbstsemesters, das am 31. August begonnen hat. Neben Literaturfreunden kommen auch Kunst- und Kulturliebhaber voll auf ihre Kosten.

So widmet sich ein komplettes Malwochenende im St. Wenzeslaus-Stift den sogenannten Malweibern, den unterschätzten Malerinnen des 19. Jahrhunderts. Nachwuchskünstler greifen im Herbstsemester ebenfalls zum Stift. Im Comic-Style setzen sie sich mit Kinderrechten auseinander und finden zeichnend zu ihrem eigenen Stil.

Etwas pragmatischer geht es im Workshop „Wir bauen einen Computer“ zu. Dort werden Computer so umgebaut und optimiert, dass sie genau den individuellen Ansprüchen entsprechen.

Den perfekten Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch bietet das Bauch-Workout intensiv. Mit gezielten Übungen widmen sich Aktive dabei ihrer Körpermitte und stärken sowohl die Bauch- als auch die Rückenmuskulatur.

Den Wissenshunger stillen zahlreiche Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen. Zum Beispiel erklärt Bianca Rodenstein in der Veranstaltung „Die Psychologie des Klimawandels“, warum Menschen die Klimakrise leugnen und wie man sie motiviert, sich klimafreundlicher zu verhalten.

Alle Veranstaltungen des aktuellen Herbstsemesters gibt es online unter www.vhs-goerlitz.de oder im Programmheft der vhs Görlitz. Dieses liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen, Ämtern und ausgewählten Geschäften sowie in der Volkshochschule Görlitz, Langenstraße 23, aus.

Gewinner-Ensemble der Ausschreibung für das „Quartett auf das Ende der Zeit“ steht fest

29 – so viele internationale Ensembles mit Musikern aus über 30 verschiedenen Ländern haben sich auf die Ausschreibung zur Aufführung des „Quartett auf das Ende der Zeit“ beworben. Der Meetingpoint Music Messiaen e. V. rief den Wettbewerb aus einem besonderen Anlass ins Leben:

Im Januar 2021 jährt sich die Uraufführung von Messiaens Werk zum 80. Mal. Die dreiköpfige Jury: Ewa Strusi ska (Generalmusikdirektorin am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau; ehem. Junior Fellow in Conducting bei Royal Northern College of Music in Manchester), Tobias Niederschlag (Leiter des Konzertbüros des Gewandhausorchesters Leipzig; ehem. Konzertdramaturg der Staatskapelle Dresden) und Ekkehard Klemm (Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen; ehem. Rektor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

Dresden) hat sich schließlich für ein ausgezeichnetes, internationales Ensemble in folgender Besetzung entschieden: Łukasz Krupi ski (Klavier/PL), Joë Christophe (Klarinette/FR), Ioana Cristina Goicea (Violine/RO) und Friedrich Thiele (Cello/DE).

Die vier Musiker werden das Quartett am 15. Januar 2021 im Rahmen der 5. Internationalen Messiaen-Tage Görlitz-Zgorzelec aufführen.

Begründung der Jury: „Es war eine wahrhaftig schwierige Entscheidung, sich auf das eine Gewinner-Ensemble zu einigen – bei so vielen Ensembles auf so unerwartet hohem Niveau.“

Am Ende hat das Ensemble von Łukasz Krupi ski, Joë Christophe, Ioana Cristina Goicea und Friedrich Thiele überzeugt: Es

treffen vier junge, musikalisch immens ausdrucksstarke und sehr ambitionierte MusikerInnen voll Spielfreude aus Frankreich, Polen, Deutschland und Rumänien aufeinander, die bereits an einem hohen Punkt ihrer musikalischen Karrieren stehen und dafür mehrmals als Preisträger u.a. des Deutschen Musikwettbewerbs, des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD und der internationalen Piano Wettbewerbe von San Marino, Aachen und Hannover ausgezeichnet wurden.

Alle Bewerbungen, deren große Anzahl, aber besonders dieses Ensemble sind ebenso eine Auszeichnung für den Meetingpoint Music Messiaen e. V. und seine bisherige 13-jährige Arbeit für die Erinnerung und das internationale Begegnen.“

Projekt „Mensch, Görlitz! revisited“

Neue Ausstellung zeigt „so bunt ist Görlitz“ – Studentisches Projekt bringt Görlitzer/-innen näher zusammen!

Vielleicht haben Sie mit Ihrem gegenüber mehr gemeinsam als sich auf den ersten Blick vermuten lässt?

„Mensch, Görlitz! revisited“ ist eine Wanderausstellung zum Thema der gesellschaftlichen Teilhabe sowie des sozialen Miteinanders in Görlitz. In der Ausstellung geben Görlitzer/-innen einen Einblick in ihre persönliche Wahrnehmung, ihre Wünsche, Vorstellungen, Ängste und Barrieren zur sozialen Teilhabe.

Die Ausstellung befindet sich im Zeitraum von November 2020 bis Januar 2021 an folgenden Standorten: Neißer Park vom 01.11. bis 30.11.20, Stadtbibliothek Görlitz vom 01.12. bis 31.12.20

Ziel des Projektes ist es, die soziale und kulturelle Teilhabe der Görlitzer Bürgerinnen und Bürger in Form einer Ausstellung in den Fokus zu rücken und aufzuzeigen, dass die Freizeitgestaltung aller Görlitzer/-innen genau so bunt und vielseitig sein kann, wie Menschen unterschiedlich und verschieden sein können. Gleichzeitig möchte die Ausstellung aber auch ermutigen, vorurteilsfreier auf andere Menschen zuzugehen, Gemeinsamkeiten zu erkennen, um ein neues Miteinander zu ermöglichen.

„Mensch, Görlitz! revisited“ ist ein kooperatives Projekt zwischen Studierenden der Hochschule Zittau/Görlitz, dem Lebensschule Görlitz AWW e.V. und der Freiwilligenagentur Görlitz.

ANDERS MOBIL und AUTOFREI

Unter diesem Motto wird es auch in diesem Jahr einen autofreien Sonntag geben.

Mit diesem Aktionstag soll darauf aufmerksam gemacht werden, den Verkehr in der Stadt zu reduzieren und die Vorzüge von ÖPNV sowie Fahrrad zu nutzen und zu genießen oder einfach zu Fuß zu gehen.

Also gönnen Sie Ihren motorisierenden Fahrzeugen am 20. September eine Pause – gern auch etwas länger.

Und wer Lust hat, kommt mit seinem Fahrrad am 20. September um 14:00 Uhr zum Treffpunkt zwischen Landratsamt und Bahnhof. Etwa anderthalb Stunden können sich Interessierte von Vertretern der Stadtverwaltung durch Görlitz führen lassen. Ende der Fahrradtour ist dann vor dem Rathaus am Untermarkt.

Jeder Teilnehmer mehr zeigt ein Gesicht: Fahrradfreundliches Görlitz



Kontakt:

Gabi Kretschmer
mobil: 0175 1609205

11. Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße

Am 10. Oktober 2020, findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr, das elfte Fußballturnier der Freizeitkicker an der Frauenburgstraße statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit maximal drei Auswechselspielern.

Anmeldeschluss ist am 08.10.2020. Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 15 Euro Startgebühr zu entrichten. Für die Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Das diesjährige Freizeitkickerturnier findet im Rahmen eines pandemiegerechten Hygienekonzeptes statt, welches mit den zuständigen Behörden abgestimmt wurde. Genauere Information zum Hygiene-

konzept erhalten Sie mit der Anmeldung oder unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Das Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße wird von der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., in Kooperation mit dem esta e. V., durchgeführt.

Anmeldung:

Stadtweite Mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e.V.
Konsulstraße 48, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 404308
0172 1328399
E-Mail: mokja@asb-gr.de

Jugendweihe 2020 beginnen sachsenweit

Der Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. hat für seine Feiern ein modifiziertes Konzept erstellt, welches den Gesundheitsschutz der Jugendweiheteilnehmer und Gäste gewährleistet und gleichzeitig ein würdiges, festliches Feierprogramm ermöglicht. Dieses Konzept beinhaltet u. a. das Tragen einer Alltagsmaske innerhalb des Feierhauses. Bei eingenommenem Sitzplatz kann diese abgenommen werden. Der Verzicht auf die Gratulation der Jugendlichen mit Handschlag auf der Bühne und eine angepasste Form der Übergabe von Urkunde, Buch und Blume an die Teilnehmer sind ebenfalls Bestandteil der Konzeption. Die Jugendlichen müssen auf der Bühne keine Alltagsmaske tragen, da sie klassenweise aufgerufen werden.

Ergänzt werden diese Regelungen durch die Maßnahmen des Hygienekonzeptes des jeweiligen Feierhauses. Dieses regelt beispielsweise, wie der Saal bestuhlt werden darf, und wie viele Gäste aufgrund dessen den Jugendweiheteilnehmer begleiten können. Diese möglichen Gästezahlen fallen aufgrund von Belegung, Saalgröße und dem jeweiligen Konzept des Hauses sehr unterschiedlich aus. Viele Familien müssen ihre Gästezahl einschränken, die Mehrzahl der Familien reagiert verständnisvoll auf die nötigen Regelungen. Aufgrund der Gästezahlbeschränkung werden bereits erworbene, nicht nutzbare Gästekarten in voller Höhe erstattet.

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. sichert zu, dass den Feierstunden ein komplettes, reguläres Festprogramm mit den entsprechenden Künstlern, Festrednern und Dankesworten der Jugendlichen stattfinden wird. Der Verband informiert die Familien zu den genauen Gegebenheiten ihrer Feierstunde entsprechend der zeitlichen Reihenfolge der Feiertermine. Zum Teil stehen von zukünftigen Terminen noch Bestätigungen der Hygienekonzepte der Feierhäuser aus, so dass die Familien in diesem Jahr zum Teil nur kurzfristig informiert werden können.

Die Feierstunden der Görlitzer Jugendweihen finden am 17. Oktober (10:00 | 11:45 | 13:45 Uhr) im Wichernhaus statt.

Der Verband wünscht allen Teilnehmern der Jugendweihe 2020 und ihren Gästen eine wunderschöne Feierstunde, eine stimmungsvolle private Familienfeier und den Heranwachsenden alles Gute auf dem Weg ins Erwachsenenleben.

Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiterhin

Durch die Abschaffung des Photovoltaik-Deckels wird Solarstrom auch nach dem Erreichen der Ausbauleistung von 52 Gigawatt weiter im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes gefördert. Die Einspeisevergütung beträgt im August je nach Größe der Anlage 6,79 bis 8,90 Cent pro Kilowattstunde.

„Mit Photovoltaik-Anlagen im Eigenheim Strom zu erzeugen, lohnt sich somit weiterhin“, erklärt Lorenz Bücklein, Projektleiter der Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Etwa bis zu 30 Prozent des eigenen Strombedarfs deckt eine private Photovoltaik-Anlage ab. „Durch diese Selbstversorgung sparen Verbraucher die Kosten für den Strombezug und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, so Bücklein

weiter.

Bei einem Haushalt mit vier Personen und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden reduziert sich der Verbrauch um bis zu 900 Kilowattstunden und der jährliche CO₂-Ausstoß um etwa 500 Kilogramm. Photovoltaik-Anlagen wurden in den vergangenen Jahren immer preisgünstiger. Dadurch kann eine Neuanlage auch heute noch kostendeckend oder mit Gewinn betrieben werden, obwohl die Einspeisevergütung gesunken ist. Für ein Einfamilienhaus kalkuliert man für eine Anlage mit 10 Kilowatt Peak Spitzenleistung etwa 14.000 bis 18.000 Euro. Ein passender Speicher kostet etwa 4.000 bis 7.000 Euro brutto. Vor der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage ist eine unabhängige Beratung emp-

fehlenswert. Hierfür bietet sich vorzugsweise der Eignungs-Check Solar der Energieberatung der Verbraucherzentrale an.

Es kann aber zunächst auch eine persönliche kostenlose Beratung in den Energieberatungspunkten in Sachsen erfolgen. Dort können auch Fragen zu allen anderen Energiethemen besprochen werden. Eine telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 809 802 400 ist erforderlich. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Nähere Infos zu allen Energieberatungsangeboten unter: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- Dienstag | 15.09.2020** | easyApotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150
- Mittwoch | 16.09.2020** | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087
- Donnerstag | 17.09.2020** | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140
- Freitag | 18.09.2020** | Mohren-Apotheke | Lutherplatz 12 | 03581 407440 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354
- Samstag | 19.09.2020** | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363
- Sonntag | 20.09.2020** | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752
- Montag | 21.09.2020** | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200
- Dienstag | 22.09.2020** | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568
- Mittwoch | 23.09.2020** | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525
- Donnerstag | 24.09.2020** | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686
- Freitag | 25.09.2020** | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755
- Samstag | 26.09.2020** | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496
- Sonntag | 27.09.2020** | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510
- Montag | 28.09.2020** | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210

- Dienstag | 29.09.2020** | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226
- Mittwoch | 30.09.2020** | easyApotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150
- Donnerstag | 01.10.2020** | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087
- Freitag | 02.10.2020** | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140
- Samstag | 03.10.2020** | Mohren-Apotheke | Lutherplatz 12 | 03581 407440 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354
- Sonntag | 04.10.2020** | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363
- Montag | 05.10.2020** | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752
- Dienstag | 06.10.2020** | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200
- Mittwoch | 07.10.2020** | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568
- Donnerstag | 08.10.2020** | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525
- Freitag | 09.10.2020** | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686
- Samstag | 10.10.2020** | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755
- Sonntag | 11.10.2020** | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496
- Montag | 12.10.2020** | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510
- Dienstag | 13.10.2020** | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210
- Mittwoch | 14.10.2020** | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226
- Donnerstag | 15.10.2020** | easyApotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150
- Freitag | 16.10.2020** | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087

- Samstag | 17.10.2020** | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140
- Sonntag | 18.10.2020** | Mohren-Apotheke | Lutherplatz 12 | 03581 407440 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354
- Montag | 19.10.2020** | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363
- Dienstag | 20.10.2020** | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752

Sprechstunde des Suchdienstes

DRK Suchdienst weitet Angebot für die Suche nach Vermissten aus.

Der Suchdienst des DRK in Görlitz konnte vielen Angehörigen helfen. Deshalb gibt es auch im Jahr 2020 die Sprechstunden des DRK.

An jedem ersten Donnerstag im Monat steht Herr Ingo Ulrich von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Nächster Termin: 01.10.2020

Wo: Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz

Wenn Sie zur Sprechstunde kommen, achten Sie bitte auf die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen!

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst
Ingo Ulrich, Tel. 03581 362453
ingo.ulrich@drk-goerlitz.de

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

15.09. bis 18.09.2020

- TA M. Barth, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA T. Bauz, Vierkirchen Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

18.09. bis 25.09.2020

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke bzw. Bauz, Telefon 0157 59358748

25.09. bis 02.10.2020

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

02.10. bis 09.10.2020

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19,
Telefon: 0176 47016281

09.10. bis 16.10.2020

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

16.10. bis 23.10.2020

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA T. Bauz, Vierkirchen Tetta, Dorfstraße 21b, Telefon 0157 71570394

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 26.09.2020, 10.10.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 22.09.2020, 10.10.2020, 20.10.2020

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 17.10.2020

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschterdunger@malteser.org

Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 15.09.2020

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 17.09.2020, 24.09.2020, 08.10.2020, 13.10.2020, 20.10.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 15.09.2020, 01.10.2020, 06.10.2020, 15.10.2020,

Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 16:30 Uhr

Termine: 19.09.2020

Kontakt: Telefon: 03581 362452
ausbildung@drk-goerlitz.de

Bitte informieren Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei den Veranstaltern bzw. auf der jeweiligen Homepage und beachten Sie alle Hinweise zu den geltenden Hygieneauflagen.

Sprechzeiten des Ombudsmannes

Dr. Edzard Bertram, Ombudsmann der Kreisärztekammer, bietet folgende Sprechstunde an:

Jeden Montag 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

Anmeldung ist unter der Telefonnummer: 03581 48000 möglich.

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz zu Ihrer eigenen Sicherheit mit und klingeln Sie an der Haustür, Sie werden abgeholt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz

Termin: 06.10.2020

jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz, Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel

Termin: 17.09.2020, 15.10.2020

jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus, Landheimstraße 8

Bitte gebotene Hygieneauflagen beachten!

Kontakt:

Polizeirevier Görlitz
03581 6500



Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Bezirk 3:

**Innenstadt/Südstadt
Hugo-Keller-Straße 14,
Jägerkaserne, Zi. 171**

Friedensrichter: Herr Hans-Peter Prange
Sprechtage 2020: 28.09.; 02.11.; 30.11.;
14.12. jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der
Sprechzeit

Bezirk 5:

**Königshufen/Klingewalde/Historische
Altstadt/Nikolaivorstadt
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf**

Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
Friedensrichter: Herr Thomas Andreß
Sprechtage 2020: 08.10.; 05.11.; 03.12. je-
weils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 318080 während der
Sprechzeit

Bezirk 8:

**Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/
Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/
Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitz
Straße 21**

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage 2020: 23.09.; 14.10.; 04.11.;
09.12. jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr
Telefon: 0173 2864942 während der
Sprechzeit

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Beachtung der Abstandsregeln (mindestens 1,5 Meter) und die Einhaltung der Husten-Nies-Etikette (d. h. in die Armbeuge husten und niesen).

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter:
Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse,
Telefon 03581 671580;
E-Mail: m.prasse@goerlitz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

Laut Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Mittwoch, 16.09.2020, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Donnerstag, 17.09.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

Donnerstag, 17.09.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

Mittwoch, 23.09.2020, 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Saal

Donnerstag, 24.09.2020, 16:15 Uhr

Stadtrat
Emil-von-Schenkendorf-Halle

Mittwoch, 30.09.2020, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Dienstag, 06.10.2020, 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Saal

Dienstag, 06.10.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Dienstag, 13.10.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

Mittwoch, 14.10.2020, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Donnerstag, 15.10.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

Donnerstag, 15.10.2020, 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

Bitte informieren Sie sich außerdem im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de ---> Bürger ---> Politik und Stadtrat.

Änderungen vorbehalten!

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

■ Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße

(zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ **Dienstag, 15.09.2020**

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Lutherplatz, Mittelstraße

■ **Mittwoch, 16.09.2020**

Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße

■ **Donnerstag, 17.09.2020**

Breite Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Am Wiesengrund (nur Parkplätze vor Gärten), Lessingstraße, Gobbinstraße

■ **Freitag, 18.09.2020**

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Hotherstraße

■ **Montag, 21.09.2020**

Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

■ **Dienstag, 22.09.2020**

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße

■ **Mittwoch, 23.09.2020**

Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Sechsstädteplatz, Hohe Straße, Bautzener Straße

■ **Donnerstag, 24.09.2020**

Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Steinweg, Am Feierabendheim, Peter-Liebig-Hof

■ **Freitag, 25.09.2020**

Obermarkt (ohne innere Flächen), Bismarckstraße, Friesenstraße, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

■ **Montag, 28.09.2020**

Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Wiesbadener Straße, Blockhausstraße, Johann-Haß-Straße

■ **Dienstag, 29.09.2020**

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

■ **Mittwoch, 30.09.2020**

Wilhelmsplatz, Bahnhofstraße (zwischen Krölstraße und Schillerstraße), Krölstraße, Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße), Sonnenstraße

■ **Donnerstag, 01.10.2020**

Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße, Am Jugendborn

■ **Freitag, 02.10.2020**

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Parsevalstraße, Lilienthalstraße

■ **Montag, 05.10.2020**

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Ostring, Alexander-Bolze-Hof

■ **Dienstag, 06.10.2020**

Gutenbergstraße, Handwerk, Otto-Müller-Straße, Fischmarkt, Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, An der Terrasse, Lausitzer Straße, Gersdorfstraße

■ **Mittwoch, 07.10.2020**

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Zentraler Busbahnhof, Scultetusstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz)

■ **Donnerstag, 08.10.2020**

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

■ **Freitag, 09.10.2020**

Joliot-Curie-Straße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße

■ **Montag, 12.10.2020**

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von

Bahnhofstraße bis Postplatz), Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

■ **Dienstag, 13.10.2020**

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

■ **Mittwoch, 14.10.2020**

Sattigstraße, Elisabethstraße (östlicher Teil), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße)

■ **Donnerstag, 15.10.2020**

Breite Straße, James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße)

■ **Freitag, 16.10.2020**

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

■ **Montag, 19.10.2020**

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße)

■ **Dienstag, 20.10.2020**

Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Daniel-Riech-Straße, Bergstraße